

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB-§§ 1 bis 11 BauNVO)

WR	REINE WOHNGEBIETE	(§ 3 BauNVO)
WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	(§ 4 BauNVO)
WB	BESONDERE WOHNGEBIETE	(§ 4a BauNVO)
MD	DORFGEBIETE	(§ 5 BauNVO)
MI	MISCHGEBIETE	(§ 6 BauNVO)
MK	KERNGEBIETE	(§ 7 BauNVO)
GE	GEWERBEGBIETE	(§ 8 BauNVO)
GI	INDUSTRIEGEBIETE	(§ 9 BauNVO)
SO	SONSTIGE SONDERGEBIETE	(§ 11 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)

z.B.			
MK II		ART DER BAUL. NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
1.0 (2.0)		GRUNDFL.-ZAHL *	GESCHOSSFL.-ZAHL *
g SD		BAUWEISE	DACHFORM (GEM.§88 LBauO RH-PF)

III	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND	TH	TRAUFOHOE
I-III	ALS MINDEST- UND HOCHSTGRENZE	FH	FIRSTHOE
III	ALS HOCHSTGRENZE	OK	OBERKANTE
4.0	BAUMASSENZAHL		

* WIRD EIN GRUNDSTÜCK DURCH EINE- ODER MEHRERE NUTZUNGSGRENZEN IN TEILGRUNDSTÜCKSFLÄCHEN AUFGELIEDERT, SO BEZIEHEN SICH DIE JEWEILS FESTGESETZTEN GRUNDFLÄCHEN- UND GESCHOSSFLÄCHENZAHLEN AUF DIE SICH ERGEBENDEN TEILGRUNDSTÜCKSFLÄCHEN.

BAUWEISE/ BAULINIEN/ BAUGRENZEN/ DACHFORMEN

(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO, § 88 LBauO Rh-Pf)

o	OFFENE BAUWEISE		BAUGRENZE (BESTIMMUNGSLINIE=DURCHGEZOGENE LINIE)
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE		BAULINIE (BESTIMMUNGSLINIE=DURCHGEZOGENE LINIE)
E	NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG	FD	FLACHDACH
D	NUR DOPPELHAUSER ZULÄSSIG	SD	SATTELDACH/ MANSARDDACH
H	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG	WD	WALMDACH
ED	NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG	PD	PULTDACH

EINRICHT. U. ANLAG. Z. VERSORG. M. GÜTERN U. DIENSTLSTG. D. OFFENTL. U. PRIV. BEREICHS, FLÄCHEN F. D. GEMEINBEDARF

(§ 5 Abs.2 Nr.2 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.5 und Abs.6 BauGB)

	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF		
	OFFENTLICHE VERWALTUNG		SPORTLICHEN ZWECKEN DIENENDE GEB. UND EINR.
	SCHULE		POST
	KIRCHEN U. KIRCHL. ZWECKEN DIENENDE GEB. UND EINR.		SCHUTZBAUWERK
	SOZ. ZWECKEN DIENENDE GEB. UND EINRICHTUNGEN		FEUERWEHR
	GESUNDHEITL. ZWECKEN DIENENDE GEB. UND EINR.		KULTURELLEN ZWECKEN DIENENDE GEB. UND EINR.
	FLÄCHEN FÜR SPORT- UND SPIELANLAGEN		
	SPORTANLAGEN		SPIELANLAGEN

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERORTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ORTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE

(§ 5 Abs.2 Nr.3 und Abs.4 BauGB)

	AUTOBAHNEN UND AUTOBAHNÄHNLICHE STRASSEN
	SONSTIGE ÜBERORTLICHE UND ORTLICHE HAUPTVERKEHRSTRASSEN
P	RUHENDER VERKEHR
	BAHANLAGEN
	STRASSENBAHNEN
	SEILBAHNEN

VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	GLIEDERUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN NUR NACHRICHTLICH
	EIN- BZW. AUSFAHRTEN	
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE AUCH GEGENÜBER VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG	
	VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG	
ZWECKBESTIMMUNG:		
P	OFFENTLICHE PARKFLÄCHE	
	FUSSGÄNGERBEREICH	
V	VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH GEMÄSS §42 Abs.4a STRASSENVERKEHRSORDNUNG	
	BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT	

FLÄCHEN F. VERSORG.-ANL., F. D. ABFALLENTSORGUNG U. ABWASSER SOW. F. ABLAGERUNG

(§ 5 Abs.2 Nr.4 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.12, 14 und Abs.6 BauGB)

	ZWECKBESTIMMUNG:		
	ELEKTRIZITÄT		ABWASSER
	GAS		ABFALL
	FERNWÄRME		ABLAGERUNG
	WASSER		RÜCKHALTUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER

GRÜNFLÄCHEN

(§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)

	OFFENTLICH		PRIVAT
ZWECKBESTIMMUNG:			
	PARKANLAGE		ZELTPLATZ
	DAUERKLEINGARTEN		BADEPLATZ, FREIBAD
	SPORTPLATZ		FRIEDHOF
	SPIELPLATZ		VERKEHRSGRÜN
	WOHNBEREICH NAHER FREIBEREICH		

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCH., D. HOCHWASSERSCHUTZ U. D. REGEL. D. WASSERFLUSSES

(§ 5 Abs.2 Nr.7 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.16 und Abs.6 BauGB)

	WASSERFLÄCHEN
	ZWECKBESTIMMUNG: HAFEN
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCH. HOCHW. SCHUTZ U. DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES
	ZWECKBESTIMMUNG: HOCHWASSERRÜCKHALTEBECKEN
	ZWECKBESTIMMUNG: ÜBERSCHWEMMUNGSGBIET
	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN
	ZWECKBESTIMMUNG: SCHUTZGBIET FÜR GRUND- UND QUELLWASSERGEWINNUNG
	ZWECKBESTIMMUNG: SCHUTZGBIET FÜR OBERFLÄCHENWASSER

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN

(§ 5 Abs.2 Nr.8 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.17 und Abs.6 BauGB)

	FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
	FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN

FLÄCHEN FÜR LANDWIRTSCHAFT UND WALD

(§ 5 Abs.2 Nr.9 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.18 und Abs.6 BauGB)

	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
	FLÄCHEN FÜR WALD
	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD

FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN U. MASSNAHMEN Z. SCHUTZ Z. PFLEGE U. Z. ENTWICKL. V. NATUR U. LANDSCHAFT

(§ 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB)

	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT.
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
	ANPFLANZEN VON BÄUMEN
	ANPFLANZEN VON STRÄUCHERN
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN
	ERHALTUNG VON BÄUMEN
	ERHALTUNG VON STRÄUCHERN
A V G	siehe textliche Festsetzungen

REGELUNGEN F. D. STADTERHALTUNG, F. D. DENKMALSCHUTZ U. F. STÄDTEBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN

(§ 9 Abs.6, § 172 Abs.1 BauGB)

	UMGRENZUNG VON ERHALTUNGSBEREICHEN, WENN IM BEBAUUNGSPLAN BEZEICHNET (§ 172 Abs.1 BauGB)
	UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN (§ 5 Abs.6, § 9 Abs.6 BauGB)
	EINZELANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN (§ 5 Abs.6, § 9 Abs.6 BauGB)
SAN	UMGRENZUNG DER SANIERUNGSGEBIETE (§ 5 Abs.4 BauGB, § 142(1) BauGB)

SONSTIGE PLANZEICHEN

	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE UND GARAGEN (§ 9 Abs.1, Nr.4 u. 22 BauGB)		
ZWECKBESTIMMUNG:			
ST	STELLPLATZE	GA	GARAGEN
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs.7 BauGB)		
	BESONDERER NUTZUNGSZWECK VON FLÄCHEN, DER DURCH BESONDERE STÄDTEBAULICHE GRÜNDE ERFORDERLICH WIRD (§ 9 Abs.1, Nr.9 BauGB)		
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDES-IMMISSIONSSCHUTZGESETZ (§ 9 Abs.1, Nr.24)		
	STÄDTEBAULICHER RAUMABSCHLUSS (MAUER) (§9 Abs.1, Nr.9 BauGB) SIEHE AUCH TEXTL. FESTSETZUNGEN PKT. B. 5		
	MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs.1, Nr.21 und Abs.6 BauGB)		
	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND (§ 9 Abs.1, Nr.10 und Abs.6 BauGB)		
T	TREPPENANLAGE		
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG Z. B. VON BAUGEBIETEN		
	ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES (§ 1 Abs.4, § 16, 5 BauNVO)		

RECHTSGRUNDLAGEN

BAUGESETZBUCH (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.08.1997 (BGBl. I. S. 2141, 1998, I. S. 137) GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 12 DES GESETZES VOM 23.07.2002 (BGBl.I.S.2850), LETZTGÜLTIGE FASSUNG.

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 3 DES INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND WOHNBAULANDGESETZES VOM 22.04.1993 (BGBl. I. S. 466) LETZTGÜLTIGE FASSUNG.

PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZV 90) VOM 18.12.1990, BEKANNTGEMACHT AM 22.01.1991 (BGBl.1991 I.S.58).

LANDESBBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (LBAUO) IN DER FASSUNG VOM 24.11.1998 (GVBL S. 365), LETZTGÜLTIGE FASSUNG,

LANDESPFLEGEGESETZ (LPFLG) VOM 05.02.1979 (GVBL.S.36) LETZTGÜLTIGE FASSUNG.

LANDESGESETZ ZUM SCHUTZ- UND ZUR PFLEGE DER KULTURDENKMÄLER (DENKMALSCHUTZ- UND PFLEGEGESETZ-DSCHPFLG), VOM 23.03.1978 (GVBL S.159), LETZTGÜLTIGE FASSUNG

BUNDESNATURSCHUTZGESETZ (BNATSCHG) VOM 25.03.2002 (BGBl. I. S.1193) LETZTGÜLTIGE FASSUNG

BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZ (BIMSCHG) VOM 26.09.2002 (BGBl. I. S. 3630) LETZTGÜLTIGE FASSUNG

GESETZ ÜBER DIE UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG (UVPG) VOM 05.09.2001 (BGBl. I. S. 2030), LETZTGÜLTIGE FASSUNG.

BUNDESFERNSTRASSENGESETZ (FSTRG) VOM 19.04.1994 (BGBl. I. S.854) LETZTGÜLTIGE FASSUNG

WASSERHAUSHALTSGESETZ (WHG) VOM 19.08.2002 (BGBl. I. S. 3245) LETZTGÜLTIGE FASSUNG

BUNDES-BODENSCHUTZGESETZ (BBODSCHG) VOM 17.03.1998 (BGBl. S. 502) LETZTGÜLTIGE FASSUNG.

GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (GEMO) IN DER FASSUNG VOM 31.01.1994 (GVBL.S. 153), LETZTGÜLTIGE FASSUNG